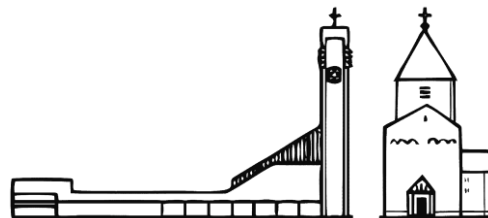


Gedanken zum Sonntag

Pfarrverband

St. Katharina - Hl. 14 Nothelfer



www.katharina-nothelfer.de

Nr. 36 – 22. Sonntag im Jahreskreis
03.09.2023

St. Katharina von Siena

Pferggasse 6, 80939 München

Tel.: 089 316 02 95-0, Fax: 089 316 02 95-20

St-Katharina.Muenchen@ebmuc.de

Mo, 9:00 - 12:00 Uhr

Di geschlossen

Mi 13:30 - 17:00 Uhr

Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr

in den Ferien: Mo, Mi, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Di geschlossen

Zu den Hl. 14 Nothelfern

Kaadener Str. 4, 80937 München

Tel.: 089 316 081-0, Fax: 089 316 081-17

Zu-den-Hl-14-Nothelfern.Muenchen@ebmuc.de

Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Mi 8:30 - 9:30 Uhr

in den Ferien: Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Mi geschlossen



©Mediothek des Bistums Passau

Evangelium zum 22. Sonntag im Jahreskreis
MT 16, 21-27

In jener Zeit begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen? Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

Gedanken zum Evangelium

Wie kann man sie nur finden?

Die Orte, an denen unser Herz vor Freude springt? Orte, die uns vor Begeisterung brennen lassen, wo wir Gemeinschaft finden und einfach glücklich sind? Ja, die Orte, die beflügeln, weil doch dort der Himmel die Erde berührt? Wie kann man sie nur finden, wenn sie doch in keinem Stadtplan der Welt verzeichnet, in keinem Navigationsgerät gespeichert sind?

Da ist es doch gut, dass uns das heutige Evangelium eine genaue Wegbeschreibung, die genaue Navigation dafür liefert.

Zugegeben, erst einmal muss man ein bisschen schlucken bei den deutlichen Worten, die Jesus uns heute sagt: „Du sollst Dein Kreuz auf Dich nehmen und Dein Leben um meinetwillen verlieren!“

Ganz schön hart und eindringlich konsequent!

Doch ich glaube, Jesus will uns heute vor allem eines damit sagen:

Vergiss es nicht!

Vergiss es nicht, das, was Gott im Sinn hat, dient immer nur zu Deinem Heil.

Vergiss es nicht, er breitet seine Flügel aus über Dir, weil er will, dass dein Leben gelingt und weil du ihm doch unendlich wertvoll bist.

Vergiss es nicht, du kannst auf ihn bauen in jedem Moment und deshalb:

wende dich an ihn, wenn du nicht mehr weiterweißt, wenn dir alles über den Kopf wächst; sprich mit ihm, wenn du dich fragst, ob dein Weg noch richtig ist; ja, lache, weine, klage, danke, freu dich bei ihm! Lass Gott die Flügel deines Lebens sein und dann wirst du spüren, was seine Liebe alles kann!

Ja, dann wirst du sehen: Glaube verleiht Flügel!

Glaube verleiht Flügel, denn Gottes Liebe lässt uns leuchten

Glaube verleiht Flügel, denn Gottes Kraft lässt uns den Nächsten sehen

Glaube verleiht Flügel, denn Gottes Stärke lässt uns handeln.

Glaube verleiht Flügel, denn Gottes Hand stärkt uns den Rücken.

Ihre Ina Hofstaedter, Gemeindereferentin